

7, 3 Hs.: 'et deducens' ist am Rande nachgetragen.

7, 7 Hs.: nach 'procuraciones' Raum für 8—9 Buchstaben. Mit Diemar (S. 55) wird 'predictas' einzufügen sein oder aber (vgl. 67, 5) 'iamdictas'.

8, 15 v. u. Hs.: vor 'patriam' ist 'imperatorem' durchgestrichen.

8, 8 v. u. Hs.: zuerst 'abeo', dann durch einen Strich getrennt.

9, 1 Hs. hat nicht, wie Hegel angibt, 'quem', sondern 'quam', das ebenso wie das folgende (Zeile 2) 'eidem' der Hs. auf 'congregacio' (8, 4 v. u.) zurückbezogen ist. Das Zeitwort steht allerdings in der Mehrzahl.

10, 7 D: 'convivancium' — Hs. (und St. 165, 27): 'convivencium' (11, 6 auch Hs.: 'convivancium').

11, 12 v. u. Hs.: 'Innocencio (verbessert aus: 'Innocencii') pape'.

11, 2 v. u. 'ibi' der Hs. kann, wie der Zusammenhang zeigt, nicht mit Diemar (57) durch 'Avinione' ersetzt werden, ist vielmehr = 'Maguntie'; auch aus der Stelle 12, 12 v. u. ('venit Mag[untiam] in negotiis passagii ut prius') ergibt sich das.

12, 5 v. u. Hs.: nach 'ante' Auslassungszeichen, 'fecerunt' am Rande nachgetragen.

13, 3 D: 'sex milia' — Hs.: 'circa sex milia'.

15, 2 D: 'Italia' — Hs.: 'Ytalia' (vgl. 15, 3 D und Hs.: 'Yspanie').

15, 4 D: 'si sibi' — Hs.: 'sibi'. Hegel hat 'si' eingefügt, ohne den Zusatz als solchen zu kennzeichnen. Die Hs. weist keine Lücke auf. Das grammatisch verfehlt 'si' ist zu streichen und nach 'subiugarent' ein 'et' einzufügen.

16, 5 D: 'annona vilia' — Hs.: 'annona vilis' (so auch St. 171, 21).

16, 6 D: 'propter' — Hs.: 'praeter' (so auch St. 171, 22). Schon Diemar (S. 59) hat 'praeter' mit Recht wieder eingesetzt; Hegel hat das Maliziöse in den Worten nicht beachtet.

16, 16 D: 'die zolner' — Hs.: 'die Zolner' (Familienname).

16, 21 D: 'circa' — Hs.: 'et certa'. So schon Wyss (S. 50). Hegels Gegenbemerkung in der Westd. Zeitschr. III, 407 ist verfehlt. Diemar (S. 59) hat den Satz richtig wiederhergestellt.

17, 5 D: 'decimas decime' — Hs.: 'decimarum decime'. Zu verbessern: 'decimam decimarum' (vgl. 17, 19).